

# Greenkeepers Journal



Heft 03/19 · ISSN 1867-3570 · G11825F

## Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- **Steckbrief: Berg-Mammutbaum**
- **Gemeinsam Verantwortung für Artenvielfalt übernehmen: Golfanlagen fördern Biodiversität**
- **Messwerte für die Qualitätsbestimmung von Golfgrüns**



## Wissenschaft:

- **Freischneider und Hochgrasmäher in der extensiven Grünflächenpflege – Teil 2**
- **Rasenmähroboter auf dem Vormarsch?**
- **Object based image analysis of very high resolution multi-spectral imagery for classifying and quantifying weeds in turf-grass areas**

# RASEN TURF \ GAZON

European Journal of Turfgrass Science



Deutsche  
Rasengesellschaft e.V.

Jahrgang 50 · Heft 03/19

## DEULA BAYERN

# Natur braucht kluge Köpfe

... sagt das Bayerische Landwirtschaftsministerium. Recht hat die Politik, auch in Bezug auf die Pflege von Freisportanlagen.

Die Umweltfaktoren haben sich gravierend verändert; extreme Wettersituationen, zu viel oder zu wenig Wasser in einzelnen Regionen, behördliche Vorgaben im Pflanzenschutz, Mikroplastik-Problematik bei Kunstrasen usw. Diesen Umweltfaktoren gegenüber stehen die immer steigenden Anforderungen und Ansprüche an Qualität und Nutzungsfrequenz möglichst das ganze Jahr über zu jeder Wettersituation der Hobby- und Profi-Fußballer, Breitensportler, Schüler, Lehrer, Golfspieler und allen, die einen Rasensportplatz nutzen möchten; und diese Ansprüche sollen so kostengünstig wie möglich erreicht werden. Fehlendes Fachpersonal rundet die Krisensituation ab.

Dringend gesucht sind belastungsstarke, fachlich versierte, motivierende Führungskräfte für diese anspruchsvollen Aufgaben; und die dringend benötigten Skills (Fertigkeiten) können nur durch bestmögliche Aus- und Fortbildung erlernt werden.

Die DEULA Bayern (Deutsche Lehranstalt für Agrartechnik in Freising-Weißenstephan) ist seit über 20 Jahren der Experte für Aus- und Fortbildung in der Sport- und Golfplatzpflege. Die DEULA Bayern bietet ein – ständig verbessertes –

Aus- und Fortbildungsprogramm an, um die Mitarbeiter der Pflegeteams und Pflegeverantwortlichen von Freisportflächen bestmöglich auf ihre Aufgaben zu schulen; DEULA-Teilnehmer sind bestens gerüstet für die hohen Ansprüche ihrer Arbeitgeber.

## Fachagrarwirt/in Golfplatzpflege – Greenkeeper

Darauf aufbauend bietet die DEULA Bayern den staatlich anerkannten Fortbildungslehrgang „Fachagrarwirt/in Golfplatzpflege – Greenkeeper“ an, der speziell auf die steigenden Anforderungen ausgerichtet ist und die Teilnehmenden dahingehend qualifizieren soll, dass sie die fachliche Eignung erhalten, um Verantwortung im Pflegeteam zu übernehmen und für die gesamte Platzpflege und deren reibungslosen Ablauf zuständig zu sein.

Auch in diesem Fortbildungslehrgang stehen die beständig umfangreicher werdenden Aufgabebereiche der Mitarbeiter auf Rasensportflächen im Vordergrund. Immer schwierigere Witterungsbedingungen, steigende rechtliche Auflagen, wie z.B. Integrierter Pflanzenschutz, Arbeitssicherheit, Verkehrssicherungspflicht, Qualitätsmanagement und nicht zuletzt die steigenden Ansprüche von Vereinsvorständen, Spielern und Mitgliedern fordern immer mehr Wissen, Kompetenz



**Fachlicher Austausch in Theorie und Praxis, mit den Fachreferenten und Kollegen, sind die Basis für ein erfolgreiches Abschneiden der Kurse.**  
(Fotos: DEULA Bayern)

und Qualität von den Mitarbeitern im Pflegeteam.

Dafür werden gemäß des DEULA-Bayern-Mottos „Lernen und Erleben“ in praktischer Weise die unterschiedlichen Aufgabebereiche des Greenkeepers in Theorie und Praxis vermittelt, wie z.B. Bodenphysik, Charakterisierung von Böden und Rasentragsschichten, Botanik, Pflanzenernährung, rechtliche Grundlagen und Praxis des Integrierten Pflanzenschutzes, Rasenmanagement und Fertigstellungs- sowie Entwicklungspflege, Planung und Bau von Golf- und Freisportanlagen, Rechnungswesen, Büroorganisation und Dokumentation, Technische Einrichtungen, Maschinen und Geräte sowie deren Einsatz, Wartung und Einstellung. Auch das Thema Wettkampfvor-

bereitung sowie die spieltechnische Ausstattung bilden wichtige Schwerpunkte. Da Sport- und Fußballplätze auch immer Begegnungsstätten sind, werden darüber hinaus die Bereiche Persönlichkeitsbildung, Menschenführung und Konfliktmanagement behandelt.

## Fachagrarwirt/in Head-Greenkeeper

Nachdem der Lehrgang Fachagrarwirt/in Golfplatzpflege – Greenkeeper erfolgreich absolviert und die erlernten Kenntnisse über zwei Jahre in der Praxis umgesetzt wurden, ist es Zeit, sich weiter als Führungskraft zu entwickeln. Hier bietet sich als Aufbauqualifikation der Fachagrarwirt Head-Greenkeeper an, der seit diesem Herbst erweitert wurde und sich

an Golf- und Sportplatzpflegende richtet.

Begründet ist diese Kombination durch einen häufigen Wechsel von Fachkräften zwischen Golf- und Sportanlagen. Es besteht daher großes Interesse an einer Fortbildung, die beide Bereiche umfasst, weil sich dadurch bessere berufliche Perspektiven ergeben.

In den letzten Lehrgängen zum Fachagrarwirt „Golfplatzpflege-Greenkeeper“ und „Sportplatzpflege“ wurden beide Gruppen überwiegend gemeinsam geschult, was von den Teilnehmern positiv aufgenommen wurde. Dies zeigt, dass die Vermittlung von Inhalten aus Golf- und Sportplatzpflege in einem gemeinsamen Lehrgang, der zu einer Prüfung aus beiden Bereichen hinführt, gut möglich ist.

Die Sportplatzpflege ist zu einem wichtigen Arbeitsfeld von Galabauunternehmen, Garten- und Sportstättenämtern sowie Bauhöfen der Kommunen geworden. Die fachmännische Instandhaltung der Freisportanlagen erfordert in diesem Bereich aber nicht nur qualifizierte Mitarbeiter, sondern insbesondere auch gut ausgebildete und motivierte Führungskräfte.

Die Lehrgangsthemen des Fachagrarwirts Head-Greenkeeper sind konsequent auf das Qualifizierungsziel, die fachlich versierte, aber gleichzeitig selbstverantwortlich handelnde und kommunikative Führungspersönlichkeit ausgerichtet: kostenbewusste Organisation der Sportplatzpflege, moderne und effektive

### Frank Thonig, einer der kompetenten Fach-Referenten an der DEULA Bayern:

*„Ich bin seit über 25 Jahren als Dozent, als Prüfer und im Prüfungsausschuss für die DEULA Bayern tätig. Mein Unterricht steht nach jedem abgelaufenen Kurs auf dem Prüfstand. Das bedeutet, die Anregungen der Teilnehmer, der DEULA-Lehrgangsleitung sowie die veränderten Ansprüche auf den Golfanlagen fließen in den Unterricht unmittelbar ein; damit erhalten die Teilnehmer stets den bestmöglichen Unterricht für die geleisteten Teilnehmergebühren.“*



Personalführung, erfolgreiche Koordination zwischen den Verantwortlichen einer Sportanlage, kundenfreundliches Verhalten zu Vereinsmitgliedern und Gästen, Profis und Breitensportlern, professionelle Wettspielvorbereitung, Neubau, Renovierung und Umbau. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse im Kostenmanagement und in der Finanzplanung sowie fachspezifische Rechtskenntnisse runden die anspruchsvollen Inhalte ab.

Mit diesen fundierten Kenntnissen, die von erfahrenen und bewährten Fachdozenten aus der Fußball- und Golfplatz-Rasenszene, aus Forschung, Beratung und Lehre vermittelt werden, sind alle Teilnehmenden sehr gut auf die kommenden Aufgaben in der der nachhaltigen Pflege von Freisportanlagen gerüstet!

### Finanzielle Fördermöglichkeiten

Für die Lehrgänge Fachagrarwirt/in Golfplatzpflege – Greenkeeper, Fachagrarwirt/in Sportplatzpflege und Fachagrarwirt/in

Head-Greenkeeper ist es unter bestimmten Umständen möglich, beim zuständigen Landratsamt ein sogenanntes „Meister-BAföG“ zu beantragen. Das „Meister-BAföG“ heißt offiziell „Aufstiegs-BAföG nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)“. Das AFBG soll zu mehr Chancengleichheit zwischen akademischer und beruflicher Bildung führen. Gefördert werden Teilzeitmaßnahmen und Vollzeitmaßnahmen (Meisterkurse oder andere auf einen vergleichbaren Fortbildungsabschluss vorbereitende Lehrgänge mit mindestens 400 Unterrichtseinheiten). Für beide gibt es den sogenannten Maßnahme-Beitrag. Dieser wird unabhängig vom Einkommen und Vermögen gewährt. Er besteht aus einem Beitrag zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren und einem Beitrag zu den Kosten des Prüfungsstücks. Bei Vollzeitmaßnahmen kann ein Beitrag zum Lebensunterhalt gewährt werden. Dieser wird einkommens- und vermögensabhängig geleistet. Der erfolgreiche Abschluss und der Schritt in

die Selbstständigkeit werden mit zusätzlichem Darlehensteilerlass belohnt.

Weitere Informationen finden Sie über den Link zum Bundesministerium für Bildung und Forschung: <https://www.aufstiegs-bafög.de/de/was-wird-gefordert-1698.html>. Genauere Auskünfte erteilen Ihnen auch die für Sie zuständigen Landratsämter!

**In diesem Sinne: „Lassen Sie Ihr Wissen wachsen ...“**

Henrike Kleyboldt  
Fachbereichsleiterin  
Greenkeeping  
DEULA Bayern  
Berufsbildungszentrum

### Magnum Calibre

Zur Vorbeugung von Trockenstellen (LDS)



ProSementis

